

### **„Was sind die Musikschulen doch für gute Einrichtungen!“**

Dieser Satz stammen von Richard von Weizsäcker. Ich freute mich sehr, als ich dieses Zitat in der Presse fand und beschloss sogleich diese Worte an den Anfang meines Jahresberichtes der Musikschule Moossee zu stellen. Auf der Suche nach weiteren Politikern, die sich für unsere Arbeit als Kulturinstitution interessieren begegnete ich Bundesrat Leuenberger.

Er schreibt in einem Editorial für ein Musikfestival:

„Warum schreibt ausgerechnet jener Bundesrat , der für Infrastrukturen zuständig ist ein Editorial für ein Musikfestival? Er hat sich doch um Eisenbahnen, Strassen, Strom- und Telefonleitungen zu kümmern. Wie wichtig solche Netze sind hat uns der Hurrikan in New Orleans gezeigt. New Orleans hat uns aber auch gezeigt, dass die Menschen weitere Netze brauchen.

Das Fundament für den geistigen Zusammenhalt ist die Kultur. Ein Musikfestival symbolisiert unsere gemeinsame Ueberzeugung , eine menschengerechte Gesellschaft gestalten und fördern zu wollen. Diese Sehnsucht nach gemeinsamer Zivilisiertheit lässt uns sowohl Infrastrukturnetze bauen als auch die Kultur pflegen. Die Kultur steht für das, was uns gemeinsam lieb ist, sie bildet im weitesten Sinn das Kleid des Menschen. Verliert er es, bleiben ihm nur Zähne und Klauen. Was in New Orleans nach dem Hurrikan geschah, hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die inneren Dämme sind, wenn die äusseren brechen.

Dämme können durch wurzelreiche Pflanzen stabilisiert werden. Ich danke allen Institutionen die kulturfördernd wirken, dass sie unsere inneren Wurzeln kräftigen!“

Ich durfte in der ersten Aprilwoche ein weiteres Mal erleben, was es heisst an inneren Wurzeln zu arbeiten. Nicht an einer kranken Wurzel sondern an einem kräftigen, gesunden Wurzelwerk, das schon nach einer Woche Arbeit ein prachtvolles Blütenwerk hervorzauberte. Die rund 40 jugendlichen MusiklagerteilnehmerInnen schenkten mir und zahlreichen Zuhörern mit dem gelungenen Schlusskonzert Kraft, Mut und Zuversicht ein weiteres Jahr an unserem Wurzelwerk aktiv und mit Freude zu wirken. Ihnen gebührt mein Dank!

## Fakten und Daten der MS-Moossee 1.2.2005 – 31.1.2006

Im 2. Semester 2004/2005 (1.2.05.-31.7.05) unterrichteten 27 Lehrkräfte 379 SchülerInnen.

Im 1. Semester 2005/2006 (1.8.05-31.1.06) unterrichteten 26 Lehrkräfte 303 SchülerInnen.

### Kündigungen im Jahr 2005

Keine

### Neue Lehrkräfte im Jahr 2005

Keine

### Aufteilung der Schüler nach Fächern

Unterrichtsfach LehrerInnen	per 1.2.2005		per 1.8.2005	
	SchülerInnen	LehrerInnen	SchülerInnen	LehrerInnen
Afrik. Perkussion	4	1	4	1
Akkordeon	2	1	1	1
Bambusflöte	7	1	6	1
Blockflöte	6	1	6	1
Fagott	1	1	1	1
Freier Tanz	24	1	18	1
Früherziehung	16	2	14	2
Gesang	6	1	7	1
Gitarre Jazz	10	2	10	2
Gitarre	16	1	13	1
Keyboard	1	1	1	1
Klarinette	4	2	4	2
Klavier	63	4	67	4
Oboe	1	1	0	1
Querflöte	18	2	18	2
Saxophon	7	2	8	2
Schlagzeug	15	1	15	1
Schnupperkurse	64	-	20	-
Schwyzerörgeli	4	1	4	1
Trompete	8	1	7	1
Viola	1	1	0	1
Violine	26	2	18	2
Violoncello	8	2	8	2

Einige LehrerInnen unterrichten mehrere Fächer, einige SchülerInnen besuchen mehrere Fächer. In der Statistik werden die Kammermusikgruppen Orchester, Jazzband und Miniband nicht erfasst.

## Vortragsübungen vom 1.2.05 – 31.1.06

Zahlreiche Lehrkräfte haben mit ihren Klassen interne Vorspielstunden gemacht. Etliche Veranstaltungen wie die Adventsvespern in der Kirche Moosseedorf, der Klavierabend im Januar 2006 in Schönbühl sowie Klassenvorspiele und andere Musizierstunden gaben jungen MusikschülerInnen die Möglichkeit, in einem kleineren Rahmen aufzutreten, Selbstvertrauen zu gewinnen und Freude an der Musik zu entdecken.

## Musizierstunden und grössere Anlässe vom 1.2.04 – 31.1.05

27.01.2005	Klavierabend, Schönbühl
06.06.2005	Musizierstunde, Schönbühl
22./23/24.6.2005	„Fabian auf der Wolke“, Musical, Bärswil
21.06.2005	Abendmusik, Schönbühl
26.06.2005	Sommerkonzert, Moosseedorf
04.11.2005	Wer geht bleibt in Bildern
14.11.2005	Musizierstunde, Schönbühl
30.11.2005	Vesper, Moosseedorf
07.12.2005	Vesper, Moosseedorf
09.12.2005	Sternmusizieren mit Risottoessen, Moosseedorf
14.12.2005	Vesper, Moosseedorf
21.12.2005	Vesper Moosseedorf

## Musical mit der Schule Bärswil Juni 2005

Das Orchester der Musikschule übernahm die Begleitung des Musical „Fabian auf der Wolke“ das von der Schule Bärswil als Schuljahresschluss aufgeführt wurde. Unserem Leitbild entsprechend: „Die Musikschule arbeitet mit öffentlichen Schulen zusammen“ übernahmen wir, nach der Anfrage durch die Schule Bärswil, diese anspruchsvolle Aufgabe. In Vorproben wurde die musikalische Begleitung mit MusikschülerInnen der Musikschule und ihren Lehrkräften sorgfältig einstudiert. Anschliessend wurde das Musical dank einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten in relativ kurzer Zeit zusammengesetzt und erfolgreich aufgeführt. Der Erfolg dieses Projekts beweist, dass die Leitbildarbeit erste Früchte trägt und nun auch gelebt wird. Wir hoffen, dass sich andere Schulen dem Beispiel von Bärswil anschliessen und die Musikschule als Partner für solche Anlässe anfragen.

## Wer geht bleibt in Bildern

Für die SchülerInnen der Musikschule Moossee boten sich in den vergangenen Monaten viele Gelegenheiten, musikalische Erfahrungen zu sammeln, sowohl beim Mitmusizieren als auch beim Zuhören. Die Reihe der Anlässe wurde am 4. November 2005 mit einer Veranstaltung aus der Reihe „gemeinsam“ von *kultur@moosseedorf* eröffnet, die dieses Motto unter dem Licht verschiedener kultureller Aspekte ausleuchtete. Literatur, bildende Kunst und Musik wechselten sich ab, ergänzten sich, schaukelten sich hoch. Dafür sorgten neben dem arrivierten Schriftsteller Klaus Merz sowie dem Zeichner und Buchillustrator Heinz Egger die jungen MusikerInnen des Orchesters der Musikschule. Unter dem Taktstock von Christian Wili gestaltete die Gruppe nicht nur den fulminanten Auftakt des gut besuchten Anlasses, sondern auch den stimmungsvollen Schluss, der sich treffend in das Thema „gemeinsam“ einreichte. Mit Auszügen aus dem Zyklus *Bilder einer Ausstellung* von Modest Mussorgski skizzierten die Musizierenden eindruckliche Bilder musikalischer Art. Diese passten vorzüglich zu den Bildern, die nebenher unter dem Pinsel des Malers und hinter den Worten des Dichters entstanden. Zum Schluss war nicht nur das Publikum begeistert, sondern die Mitwirkenden aus den Sparten Musik, Malerei und Literatur haben es sichtlich genossen, zu spüren, wie aus dem Gemeinsamen heraus neue Kraft erwächst.

### **Sternmusizieren 2005**

Anfang Dezember 2005 erfreute sich das traditionelle Sternemusizieren mit Risottoessen reger Beteiligung und eines großen Zuhörerkreises. Mit einer Sonata für drei Trompeten und Orchester von Daniel Purcell eröffneten das Schulorchester und drei Solisten aus der Trompetenklasse von J. Karpiczenko den Abend. Unter der Leitung von Cl. Wili, R. Hannich und M. Röllin boten Querflöten- und Gitarrenensembles anschließend abwechslungsreiche Unterhaltung. Die zweite Hälfte des Abends war dem Jazz gewidmet. Mit Titeln von Stevie Wonder und Duke Ellington (u.a.) setzten das Jazz Trio, die Mini Band und die Jazz Band unter der Betreuung von J. Karpiczenko einen temperamentvollen Schlussstrich unter das Programm. Ein herzliches Dankeschön gilt auch denjenigen, die für das leibliche Wohl sorgten, und dadurch auch zum guten Gelingen der Grossveranstaltung beitrugen.

### **Anschaffungen der Musikschule im Jahr 2005**

Im Jahr 2005 wurde für den Unterricht in Moosseedorf ein Keyboard angeschafft.

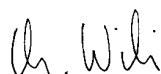
Nachdem im Schuljahr 2004 in Moosseedorf der neue Flügel im alten Schulhaus in Betrieb genommen werden konnte wurde dieses Jahr in Schönbühl ein neuer Flügel notwendig. Das alte Instrument im Schulhaus Lee 3 konnte nicht mehr saniert werden. Mit der Firma Rosenbaum in Burgdorf konnte die Musikschule einen Mietkauf-Vertrag abschliessen. Gewählt wurde ein Falcone Flügel, der die Musiklehrkräfte und die SchülerInnen gleichermaßen begeistert. Die Musikschule ist nun im Besitze von 2 neuwertigen Tasteninstrumenten und somit für die Zukunft wieder bestens ausgerüstet. Das neue Instrument steht im Musikzimmer Lee 1 und wird auch von der Schule und einigen Chören benutzt. Das Musikzimmer wurde dank diesem Instrument zum idealen Ort für Musizierstunden im kleineren Rahmen.

### **Schlussbemerkungen**

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, am Ende dieses Jahresberichts allen, die zum guten Gelingen unserer Musikschularbeit beigetragen haben, den herzlichsten Dank auszusprechen: den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Eltern, den Mitgliedern der Betriebskommission, dem Vorstand des Vereins, den Gemeinderäten von Bärswil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl den kantonalen Behörden sowie allen Freunden und Gönnern unserer Musikschule. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den Bildungsauftrag in unserer Region auch in diesem Jahr erfolgreich umzusetzen und in den heranwachsenden jungen Menschen die Freude an der Musik zu wecken.

Urtenen im Mai 2006

Der Schulleiter



Christian Wili

## **Jahresbericht 2005 der Präsidentin**

Wir leben in einer Zeit, in welcher wir mit einem riesigen Freizeitangebot konfrontiert werden. Dazu gehört auch das Angebot der Musikschule. Obschon die Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit unterrichtet werden, ist der Musikunterricht mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Aktives Musizieren beeinflusst die Entwicklung der Kinder ganzheitlich positiv: Körper und Seele, Geist und Herz werden geschult. Es ist wichtig, dass wir immer wieder auf diese Tatsache aufmerksam machen. Der Musikunterricht muss als Teil der allgemeinen Bildung im kantonalen Bildungsgesetz verankert werden. Ein Ziel unserer Bemühungen muss es sein, dies in Zukunft zu erreichen.

In diversen Musizierstunden und öffentlichen Auftritten bot sich unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, vor einem grösseren Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen:

- Im November 2005 gestaltete unser Orchester das musikalische Rahmenprogramm der ersten Veranstaltung von kultur@moosseedorf aus der Reihe „gemeinsam“: Die Lesung des Schriftstellers Klaus Merz und die Ausstellung des Buchillustrators Heinz Egger wurde mit Auszügen aus dem Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski umrahmt. So wurde auf eindrückliche Art dargestellt, wie sich Literatur, Malerei und Musik auf eine faszinierende und befruchtende Art verbinden lassen
- Mit einem Auftritt im Shoppyland Schönbühl während eines Sonntagsverkaufs in der Adventszeit hat die Musikschule - sie wurde von der Migros Aare diesbezüglich angefragt - PR-mässig Neuland betreten: Vertreten durch die ganze Familie Wili wurden einem wahrlich breiten Publikum klassische vorweihnächtliche Musik geboten
- Ein weiterer Höhepunkt des Musikschuljahres war die Aufführung des Musicals „Fabian auf der Wolke“ in der Schule Bärswil. Dieser Anlass zeigte wieder einmal mehr, wie positiv eine Zusammenarbeit Musikschule - Volksschule sein kann
- Deshalb freut es mich sehr, dass die Gemeinde Moosseedorf die Idee einer Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule fördert: sie unterstützt das Projekt „Instrumentalunterricht Schule - Musikschule“. Für den kommenden Herbst sind nun die ersten Informationsveranstaltungen in der Schule Moosseedorf geplant. Ich bin überzeugt, dass sich dieses Engagement lohnen wird, und wir so dem Wunsch und Bedürfnis, der Musik einen wichtigen Platz im Bildungsangebot zu geben, ein Stück näher kommen.

### **Mitgliederversammlung**

- Kenntnisnahme der Demission von Elsmarie Stricker, Vizepräsidentin des Vorstands und Elternvertretung Urtenen-Schönbühl. An dieser Stelle danke ich E. Stricker herzlich für ihren Einsatz während der letzten 5 Jahre zugunsten unserer Schule
- Wahl und Begrüssung von Susanne Moser, Vorstandsmitglied und Elternvertretung Urtenen-Schönbühl
- Erhöhung des Mitgliederbeitrages um CHF 10 für Einzelmitglieder auf CHF 30.-

## **Vorstand**

Der Vorstand trat zu zwei Sitzungen zusammen, im Oktober gemeinsam mit der Betriebskommission und den Lehrkräften (mit anschliessendem Kürbissuppenessen).

Nebst den üblichen Geschäften hat er Folgendes behandelt:

- Mutationen Vorstand:
  - Kenntnisnahme der Demission von Sabine Bärtschi, Gemeinderätin Urtenen-Schönbühl
  - Begrüssung von Werner Denier, Gemeinderat Urtenen-Schönbühl
- Mutationen Betriebskommission:
  - Wiederwahl von Therese Glättli, Mattstetten
  - Kenntnisnahme der Demission von Ursula Birrer, Moosseedorf. An dieser Stelle danke ich U. Birrer herzlich für ihren Einsatz während der letzten 5 Jahre zugunsten unserer Schule
  - Begrüssung von Greta Konradt, Bärswil
- Verwaltung des Stipendien-, Musiklager- und Mietinstrumentenfonds
- Musiklager April 2006.

## **Betriebskommission**

Die Betriebskommission (BK) trat zu sechs Sitzungen zusammen, im Oktober gemeinsam mit dem Vorstand und den Lehrkräften ( mit anschliessendem Kürbissuppenessen). Nebst den üblichen Geschäften, hat sie Folgendes behandelt:

- Stipendiengesuche
- Schnupperabonnemente
- Öffentlichkeitsarbeit: Regelmässige Berichterstattung über das Musikschulleben in den regionalen Zeitungen „am Moossee“, „Bärswiler“, „Mattstetter“
- Projekt „Instrumentalunterricht Musikschule - Schule Moosseedorf“
- Vorbereitung Musiklager April 2006
- Einführung einer Schülerbeurteilung (Resonanzblatt) nach Vorgaben der Minimalstandards VBMS
- Anschaffung Flügel (Schulhaus Lee 1, Urtenen-Schönbühl) durch Miet-Kaufvertrag
- Anschaffung eines Klavierstuhls und einer Schutzhülle für den neuen Flügel
- Anschaffung eines Keyboards (Schulhaus Lee 1, Urtenen-Schönbühl)
- Teilnahme einer Delegation an der DV des VBMS und am Forum Burgdorf in Burgdorf im April 2005.

## **Dank**

Dass der Schulbetrieb so reibungslos läuft, ist nicht selbstverständlich. Ich bin deshalb allen, die sich mit grossem Engagement für das Wohl der Schule einsetzen, zu grossem Dank verpflichtet: dem Schulleiter, der Sekretärin, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Mitgliedern des Vorstandes, der Betriebskommission und des Vereins MSM, der Kontrollstelle, den beteiligten Gemeinden, den Schulhausabwarten sowie dem VBMS.

Es ist mir ein Anliegen, den Kirchgemeinden Jegenstorf-Urtenen und Münchenbuchsee-Moosseedorf sowie dem Elternverein Moosseedorf für die generösen Spenden auch im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zu danken.

## **Finanzen, Sekretariat**

### **Musikschulbetrieb**

Im Jahre 2005 wurden total 201.461 VE unterrichtet, d.h. 3.626 VE mehr als 2004. Da jedoch die Erhöhung der VE beim Erwachsenenunterricht zu verzeichnen war, betragen die Gemeindebeiträge im 2005 ca. Fr. 1'200.-- weniger als im Vorjahr. Die Bruttokosten stiegen im Jahr 2005 um Fr. 16.45 pro VE auf Fr. 3'655.90, die anrechenbaren Kosten um Fr. 26.85 auf Fr. 3'377.45. An den Gesamtkosten beteiligten sich die Gemeinden mit 45.1%, die Eltern mit 37% und der Kanton mit 17.9%.

### **Verein Musikschule Moossee**

Da im letzten Jahr kein Musiklager stattfand, hat sich der Fonds um Fr. 2'040.--geöffnet. Der Fonds Mietinstrumente ist durch die gute Vermietung der Instrumente um Fr. 816.30 gestiegen. Der Stipendienfonds ist um Fr. 200.--tiefer als im Vorjahr, da die Anfragen für Stipendien immer häufiger werden. Das Eigenkapital ist gegenüber 2004 um Fr. 3'351.20 gestiegen.

Urtenen, im Mai 2006

M. Scheurmann, Kassierin/Sekretärin